

Ergebnisse FKV Mehrkampf 2014

Bei tollen äußeren Bedingungen am Samstag und kleinen Regenschauern am Sonntag starteten die Werfer in den FKV Mehrkampf. Der Kreisverband Aurich sorgte für einen reibungslosen Ablauf, das Schul- und Boßelzentrum in Wiegboldsur bot sehr gute Sportplätze und Straßenbahnen in unmittelbarer Nähe.



Andrea Blonn-Gerdes die „Königin im Friesensport“ - Bernd-Georg Bohlken gelingt die Titelverteidigung

Bei der Mannschaftswertung der Männern I überraschend Stadland vorne

WBö, Wieboldsur, An zwei Tagen fanden die Friesensportler ideale Wettkampfbedingungen beim Mehrkampf des Friesischer Klootschießerverbands (FKV) in Wiegboldsur, im Kreisverband Aurich vor. Zudem ein Wettkampf der kurzen Wege zwischen den Wurfbahnen auf der Straße und dem Sportplatzgelände. Der Mehrkampf durch die Vielseitigkeit, auch als „Olympiade der Friesensportler“ bezeichnet, setzt sich aus den fünf Disziplinen, Straßenboßeln, Holz und Gummi, Weideboßeln, Schleuderballweitwurf und Klootschießen zusammen. In jeder Disziplin absolviert der Athlet drei Wurf, wobei die beiden Höchstwürfe in die Wertung einfließen. Für die Gesamtwertung bedeutet ein Meter im Straßenboßeln ein ½ Punkt. Beim Weideboßeln und Kloot ist ein Meter auch gleichbedeutend mit einem Zähler. Beim Schleuderballweitwurf bringen 0,75 m einen Punkt ein.

Am ersten Wettkampftag standen die Altersklassen weiblichen/männlichen C/D, sowie die Frauen/Männer II/III auf dem Programm. Am Sonntagmorgen ging die Jugend A/B und am Nachmittag die Hauptklassen Frauen/Männer I auf die Bahnen. Neben der Einzelwertung ging es auch um die Mannschaftswertung, sechs Aktive, wo in jeder Disziplin die besten fünf die Punkte einsammeln. In den Jungendklassen jeweils zwei Altersklassen, so 3 A-Jugend- und 3 B-Jugend Werfer zusammengefasst. Längst bringen sich aber nicht mehr alle Kreisverbände optimal ein. So fehlte aus dem großen Kreisverband Norden, die Hauptmannschaft Männer I, überraschend. Kein Interesse besteht auch in den beiden Kreisverbänden Jeverland und Wilhelmshaven und im kleinen Verband Leer. Nicht immer in Bestbesetzung, aber zwei Kreisverbände, Esens und die Friesische Wehde, traten in allen Altersklassen in vollzähliger Mannschaftsstärke an.

Ein Friesensporturgestein auf dem Sportplatz, mit dem 87 jährigen Wilhelm Bödecker, Ehrenvorsitzender vom KBV Schweinebrück. Der agile Senior plaudert aus dem „Friesensportkästchen“ : „ 1952 wurde der erste FKV Mehrkampf vom Kreisvorsitzenden von Wilhelmshaven von Frerich Schilling ins Leben gerufen und fand in Hooksiel statt. Seitdem bin ich bei jedem Wettkampf, in den Anfangsjahren aktiv, dabei.“ Hier nach

Ostfriesland hat er in seinem PKW seinen „Zögling“ Leandro Ludiexe chauffiert und betreut ihn an der Bahn.

Der Wettkampf wurde auf der breiten Asphaltstraße eröffnet. Je nach der Wurfbahn, war hier ein Werfen, „ über Finger oder Daumen“, von unten hoch über die Straßenmitte gefragt. Wollte man in der Hauptklasse bei der Medaillenvergabe mitsprechen, musste man bei den Würfeln schon um die 200 Meter vorlegen. Über 100 Meter waren mit der Weideboßel auf dem kurzgemähten Sportplatz möglich. Die besten Wurfleistungen mit dem Schleuderball um die 60 Meter. Die Rekordweiten im Klootschießen sind rar geworden. Würfe im Siebziger Bereich sind heute schon erwähnenswert. 371 Aktiven (186 männlich/185 weiblich) brachten sich ein. Bemerkenswert ist, das die Frauen I mit 48 Werferinnen die größte Gruppe stellten. Bei den Männern I brachten sich nur 40 Werfer ein.

Bei den Kids, der weiblichen Jugend D, siegte das Talent Mara Sommer, Torsholt mit 523,63 Punkten, vor Femke Wilberts 465,13 und Fentje Rabenstein, 450,88, beide aus dem Kreisverband Norden. Eng ging es bei der C-Jugend zu. Hier setzte sich Gesa Wemken, Schweinebrück, 596,50, vor Lena Gerjets, Etzel, 583,38 und Jule Bödecker, Torsholt, 581,33, durch. Die Mannschaftswertung C/D gewann Friedeburg. Hauchdünn auch die Entscheidung bei der männlichen D. Es siegte Philipp Harms, Aurich 501,60, gefolgt von Nikas Alberts, Grabstede, 498,15 und Simon Bussmann, Norden, 495,33. Eine Klasse für sich war der C-Jugendliche Wilko Uphoff, Norden, 725,63. Danach reihten sich Tomma Ubben, Aurich, 642,93 und Malte Albers, Ruttel, 616,68, ein. Hier lag Norden in der Mannschaftswertung vorne.

Die weibliche A- und B-Jugend zeigt deutlich die gute Jugendarbeit vom KBV Waddens, mit gleich zwei Goldmedaillen auf. Die B-Jugend gewann Neele Bruns, 597,77, mit sechs Punkten vor Jasmina Dollmann, Norden, 593,33, und Imke Mülder, Aurich, 584,00. Ihre Vereinskameradin Nane Stoffers, 619,08, freute sich über Gold bei der A-Jugend. Die Europameisterin im Klot, Lena Stulke, Schweinebrück, 608,82, gewann Silber. Dritte wurde Nadine Hinderks, Aurich, 590,73. Aurich freute sich über den Mannschaftstitel in der A/B. Im Vorjahr Dritter, holte sich jetzt Michael Albers, Ruttel, die Goldmedaille in der B-Jugend, 773,83, mit 70 Punkten Vorsprung. Ganz stark auch im 1. B-Jugend Jahr, schon Fabian Sommer, Torsholt, der Vorjahressieger in der C-Jugend. Fabian gewann mit 703,47 Zählern Silber, vor Tilo Tjaden, Norden, 698,23. In der vorigen Saison an vier, nun ließ sich Tobias Djuren, Norden, 846,97, den Sieg in der A-Jugend nicht nehmen. Erneut Vizemeister wurde Jelde Eden, Esens, 786,03. Über die Bronzemedaille freute sich Jonas Schüler, Esenshamm, 775,68. Der Titelverteidiger Norden holte sich erneut die Wanderplakette für die Mannschaftswertung ab.

Bei den Frauen II gewann Angela Eggers, Schweinebrück, 593,27, vor Insa Weets, Esens, 554,07 und Insa Bohlken, Schweinebrück, 548,03. Schon etliche Medaillensammlungen im Friesensport, nun folgte die nächste Goldmedaille für Irmgard Hellmers, Esenshamm, 544,97, in der Frauen III. Die Überlegenheit drückt sich mit über 100 Punkten Vorsprung vor der Zweitplatzierten, Helene Itzen-Schmidt, 441,53 und Heike Seufer, 426,77, beide Esens, aus. Butjadingen gewann die Mannschaftswertung bei den Frauen II/III.

Erwartungsgemäß lies der „Bär von Ellens“ der Klot-Ex-Europameister, Hans-Georg Bohlken, Schweinebrück, als Titelverteidiger bei den Männern II, 886,20, nichts liegen. Die Plätze zwei und drei nahmen Holger Menken, Wittmund, 857,27 und Jörg Saathoff, Norden, 821,67, ein. Den undankbaren 4. Rang nahm Detlef Müller, Mentzhausen, 808,58 ein. Schlimmer war für ihn allerdings, als er sich beim letzten Wurf vom Klotbrett noch eine Knieverletzung zuzog.

Erstmals stieg altersbedingt, Alfred Wulff, Mentzhausen, bei den Männern III ein, und das mit Gold erfolgreich. Er verwies mit 833,68 Punkten, den Titelverteidiger Helmut Janßen, Aurich, 796,72, auf Platz zwei. Helmut Goldenstein, Esens, 781,32, holte sich Bronze ab. Hier gelang in der Teamwertung, Aurich die Titelverteidigung. Bei den Frauen I wurde Andrea Blonn-Gerdes, Norden, neue „Königin der Athleten“ mit 695,33 Zählern. Sie holte das Plus gegen die Titelverteidigerin, Ann-Christin Peters, Ardorf, im Straßenboßeln heraus. Das konnte die zweiplatzierte Peters, 683,92, mit dem Kloot nicht mehr wett machen. Bronze ging an Bianca Blum, Norden, 681,13. Die Norder lagen auch in der Teamwertung vorne.



Bei den Männer I ging der Einzelwerfer aus dem Kreisverband Waterkant, Jens Stindt, Spohle als erster auf die Strecke. Der „Turm von Spohle“ legte 873,88 Punkte vor. Diese Marke sollte lange Bestand haben. Am Ende reichte es für die Bronzemedaille. Um Gold und Silber sollte sich ein „Zweikampf“ zwischen dem Sieger von 2012 Stefan Runge, Kreuzmoor, und dem Titelverteidiger, Bernd-Georg Bohlken, Schweinebrück, entbannen. Bohlken legte im Straßenboßeln, einen Schnitt von 220 Metern vor. Runge kam auf 206 Meter. Im Weideboßeln, 110 Metern, auch noch ein Plus für den Friesländer. Im Schleuderballweitwurf machte der Wesermärschler 25 Punkte gut und holte mit dem Kloot auch noch 11 Zähler auf. Die Spannung hielt bis zur Siegerehrung durch den FKV Mehrkampfobmann, Helmut Eden an. Am Ende konnte sich Bernd-Georg Bohlken, 915,43 über die Goldmedaille freuen. Silber ging mit 906,90 an Stefan Runge. Beide Sportler übertrafen mit Super Leistungen die 900 Punkte Marke. Groß war auch der Jubel als überraschend der Mannschaftstitel an die Stadlander mit 4157,67 Punkten ging.